

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



116. SONDERNUMMER

Studienjahr 2024/25

Ausgegeben am 17. 09. 2025

44.a Stück

Diplomstudium der Rechtswissenschaften

an der Universität Graz

Spezialisierungsschwerpunkt „Steuern und Wirtschaft“

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Spezialisierungsschwerpunkt
iSd § 4 Curriculum für das
Diplomstudium der Rechtswissenschaften
an der Universität Graz**



Die Curricula-Kommission hat mit Umlaufbeschluss vom 27.8.2025 bis 5.9.2025 gem § 4 Abs 2 Z 4 des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften den folgenden Spezialisierungsschwerpunkt genehmigt.

„Steuern und Wirtschaft“

Sprecherin des Spezialisierungsschwerpunktes:

Univ.-Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel

Stellvertreterin:

Assoz. Prof. Dr. Barbara Gunacker-Slawitsch

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Spezialisierungsschwerpunktes	3
(1) Gegenstand des Spezialisierungsschwerpunktes	3
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	3
(3) Bedarf und Relevanz für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen.....	4
(1) Umfang	4
(2) Unterrichtssprache.....	4
(3) Kombinationslehrveranstaltung	4
(4) Team-Teaching	4
§ 3 Lehrveranstaltungsübersicht	4
§ 4 Inkrafttreten, Auflassung und Übergangsbestimmungen	5
(1) Inkrafttreten.....	5
(2) Auflassung	5
(3) Übergangsbestimmung	5
Anhang: Spezifische Modulbeschreibung.....	6

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Spezialisierungsschwerpunktes

(1) Gegenstand des Spezialisierungsschwerpunktes

Ziel des Spezialisierungsschwerpunktes ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse jener Bereiche des Steuer- und Wirtschaftsrechts zu vermitteln, welche für Juristinnen/Juristen in Unternehmen, in wirtschaftsrechtsberatenden Berufen und im öffentlichen Dienst im Bereich des Wirtschaftsstrafrechts und des Steuerrechts von Bedeutung sind.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen des Spezialisierungsschwerpunktes verfügen über fundierte Kenntnisse:

- des Unternehmenssteuerrechts im europäischen und internationalen Kontext
- des Wirtschafts- und Finanzstrafrechts
- des Steuerrechts vor dem Hintergrund der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft
- der steuer- und unternehmensrechtlichen Bedeutung der Rechtsformen, in denen Unternehmen geführt werden können
- der (steuer-)rechtlichen Implikationen von Rechtsformwechseln
- praktischer Fragen des Insolvenzrechts.

Die Absolventinnen und Absolventen des Spezialisierungsschwerpunktes sind in der Lage,

- komplexe Sachverhalte aus ertrags-, umsatz- und verkehrssteuerrechtlicher Sicht zu beurteilen
- internationale Sachverhalte steuerrechtlich einzuordnen und in Zusammenarbeit mit Expertinnen/Experten ausländischer Rechtsordnungen Doppelbesteuerungsprobleme zu lösen
- einfache Umgründungen aus unternehmens- und steuerrechtlicher Sicht zu konzipieren und zu beurteilen
- die wirtschafts- und finanzstrafrechtlichen Konsequenzen von Gesetzesbrüchen zu beurteilen und in der Beratung zu vermeiden
- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und mit Spezialistinnen/Spezialisten aus diesen Bereichen für die Rechtsberatung gewinnbringend zu kooperieren.

(3) Bedarf und Relevanz für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Juristinnen/Juristen mit fundierten Kenntnissen des unternehmensbezogenen Steuerrechts, des Wirtschafts- und Finanzstrafrechts, des Insolvenzrechts und einem Bewusstsein für die Herausforderungen der Digitalisierung an das Recht werden auf dem Arbeitsmarkt laufend gesucht. Angesichts der großen Herausforderungen, vor denen die Weltwirtschaft und damit die Weltgesellschaft insgesamt stehen, sind Personen, die gegenständliche Spezialisierung absolviert haben, auch für die Wissenschaft eine Bereicherung.

Die Absolventinnen und Absolventen sind zu Tätigkeiten in allen wirtschaftsnahen Bereichen besonders befähigt. Dies umfasst insbesondere den Einsatz in den folgenden Bereichen:

- Wirtschaftsanwältin/Wirtschaftsanwalt
- öffentlicher Dienst im Bereich des Wirtschaftsstrafrechts und des Finanzrechts
- Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensjuristin/Unternehmensjurist
- selbständige Unternehmerin/selbständiger Unternehmer
- Notariat.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Umfang

Der Spezialisierungsschwerpunkt umfasst 18 ECTS-Anrechnungspunkte.

(2) Unterrichtssprache

Die Lehrveranstaltungen des Spezialisierungsschwerpunktes werden in deutscher und teilweise in englischer Sprache abgehalten.

(3) Kombinationslehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung „*International & European Tax Law*“ (VU) wird als Kombinationslehrveranstaltung iSd § 4 Abs 2 Z 2 des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften angeboten.

(4) Team-Teaching

Seminare können – angesichts des interdisziplinär und fächerübergreifend angelegten Charakters der Spezialisierung – in Form von Team-Teaching angeboten werden.

§ 3 Lehrveranstaltungsübersicht

Lehrveranstaltungen:	LV-Typ	ECTS	KStd	M/S/PI
Steuern und Unternehmer				
Unternehmenssteuerrecht <i>oder</i>	VU	3	2	PI
International & European Tax Law <i>oder</i>	VU	3	2	PI
Wirtschafts- und Finanzstrafrecht	VU	3	2	PI
Steuern im digitalen Zeitalter	SE	5	2	PI
Angewandtes Steuerrecht				
Praxis des Steuerrechts <i>oder</i>	KS	5	2	PI
Umsatzsteuerrecht	KS	5	2	PI
Unternehmer in der Insolvenz				
Praktisches Insolvenzverfahren <i>oder</i>	SE	5	2	PI
Internationale Verfahrensvergleichung (Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht im Rechtsvergleich)	SE	5	2	PI
Gesamt ECTS:		18	8	

Es wird empfohlen, das Proseminar „Rechtsformwahl- und Rechtsformwechsel“ im Rahmen des Moduls N.2 Spezialisierung zu absolvieren.

§ 4 Inkrafttreten, Auflassung und Übergangsbestimmungen

(1) Inkrafttreten

Der Spezialisierungsschwerpunkt tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

(2) Auflassung

Der Spezialisierungsschwerpunkt wird mit 30. September 2026 aufgelassen. Eine Verlängerung ist möglich, bedarf jedoch einer weiteren Genehmigung gemäß § 4 des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften.

(3) Übergangsbestimmung

Studierende, die sich zu diesem Spezialisierungsschwerpunkt angemeldet haben, haben gemäß § 4 Abs 2 Z 5 des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften die Möglichkeit, die im Spezialisierungsplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen binnen zwei Semestern nach Auflassung des Spezialisierungsschwerpunkts zu absolvieren.

Die Vorsitzende der Curricula-Kommission:
Unger

Anhang: Spezifische Modulbeschreibung

In Ergänzung zur Beschreibung des Modul N: Spezialisierung“ in Anhang I des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften wird der vorliegende Spezialisierungsschwerpunkt wie folgt beschrieben:

Modul N	Spezialisierungsschwerpunkt: Steuern und Wirtschaft
ECTS-Anrechnungspunkte	18
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenssteuerrecht • Internationales und Europäisches Steuerrecht • Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel • Wirtschafts- und Finanzstrafrecht • Praxis des Steuerrechts • Steuern im digitalen Zeitalter • Umsatzsteuerrecht • Praktisches Insolvenzverfahren oder Internationale Verfahrensvergleichung (Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht im Rechtsvergleich)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Studierende verfügen nach Absolvierung des Moduls über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fundierte Kenntnisse des unternehmensbezogenen Wirtschaftsrechts und der betriebswirtschaftlichen Bezüge • die Fähigkeit zur rechtlichen Beurteilung komplexer Sachverhalte in den relevanten Bereichen • die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Wirtschaftsrechtsnormen aus unions- und verfassungsrechtlicher, betriebswirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Sicht • die Fähigkeit zur Kooperation mit Spezialistinnen/ Spezialisten aus anderen wirtschaftsnahen Disziplinen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Interaktiv; Anleitung zum eigenständigen Wissenserwerb
Häufigkeit des Angebots:	jedes Studienjahr